

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

23.9.1869 (No. 261)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 23. September

1869.

## Bekanntmachung.

Die Mitglieder der ersten und zweiten Kammer sind eingeladen, dem am Freitag den 24. September, Vormittags um 10 Uhr, stattfindenden Gottesdienste beizuwohnen. Sie versammeln sich in der Schloßkirche, woselbst sie von dem Ceremonienmeister empfangen und an die ihnen bestimmten Plätze geführt werden. Der Eingang hiezu ist durch die Thüre im innern Schloßhofe.

Der Gottesdienst für die katholischen Mitglieder findet Morgens 9 Uhr in der katholischen Stadtkirche statt.

Für das zum Gottesdienst eingeladenen diplomatische Corps, die Fremden, sodann die Minister und Mitglieder des Staatsministeriums, die General- und Flügel-Adjutanten und Militär-Chargen, ist die obere Hoftribüne rechts, für die Hofdamen, die Oberhof- und Hofchargen jene links von der Kanzel bestimmt; der Eingang hiezu ist die Kirchenthüre auf der Schloßgartenseite.

Die im untern Raum der Kirche befindlichen mittleren Seitenbänke sind für die Ministerien und die übrigen Behörden, sowie für das Stadtamt und den Gemeinderath bestimmt; der Eingang hiezu ist die Thüre im Innern des Schloßhofes.

Die mittleren Tribünen bleiben für das Publikum vorbehalten, und hat solches seinen Eintritt nächst der Hofbibliothek zu nehmen.

Die Eröffnung der Ständeverammlung findet am nämlichen Tag, nach dem gehaltenen Gottesdienst, statt.

Zu dieser Feierlichkeit ist der Zutritt in den großen Saal des Ständehauses nur durch Eintrittskarten zu erlangen.

Die obere Tribüne, gegenüber der Großherzoglichen Loge, ist für das diplomatische Corps, die beiden geschlossenen Tribünen für mit Einladungskarten versehene Herren und Damen vom Hof bestimmt.

Die große Tribüne wird in zwei Abtheilungen abgetheilt, und zu jeder Abtheilung werden besondere Billete gegeben.

Die Billete sind am Donnerstag den 23. September, Vormittags von 11 bis 12 Uhr, auf dem Oberstkammerherren-Amt abzuholen. Den Großh. Staatsbehörden werden Eintrittskarten zugesendet.

Die obere Aufsicht über die Tribünen bei dieser Ceremonie ist dem Kammerherrn von Kageneck übertragen.

Die Anfahrt sämtlicher Wagen am Ständehaus, welche bis 11 Uhr geschehen sein muß, findet auf folgende Art statt:

Alle Wagen nehmen den Weg von der Langenstraße durch die Ritterstraße in das daran gelegene Portal des Ständehauses, wo aussteigen wird. Die leeren Wagen fahren durch den Hof zu dem entgegengesetzten Thore hinaus, wenden sich rechts, fahren um den Platz und stellen sich in der Erbprinzenstraße, der katholischen Kirche gegenüber, auf. Die Abfahrt geschieht auf die entgegengesetzte Art, so nämlich, daß die Wagen bei dem Thore nach dem katholischen Kirchenplaz zu hereinfahren, und ihren Rückweg links durch die Ritterstraße nehmen.

Karlsruhe, den 20. September 1869.

Der Oberstkammerherr  
Freiherr von Reischach.

## Landwirthschaftliche Central-Ausstellung.

Freitag Morgen, den 24. d. M., werden von 10—12 Uhr in der Schloßkellerei, Eingang bei der Hofküche, sämtliche zur Ausstellung eingeschickten Weine zum Versuchen aufgestellt und werden die Aussteller der Weine hierzu eingeladen.

Die zum Eintritt nöthigen Abzeichen können am Versuchslokal von Morgens 9 Uhr an in Empfang genommen werden.

Die Aussteller der Weine erhalten freien Eintritt, Andere sich dafür Interessirende gegen Erlegung von 1 fl. 45 fr.

Die Commission.  
Reßler.

2.1.

## Bad. Verein für Geflügelzucht.

Sechste allgemeine Geflügelausstellung im Thiergarten zu Karlsruhe.

Der bad. Verein für Geflügelzucht veranstaltet in den Tagen vom 22., 23., 24. 25. und 26. September d. J. in den Räumen des Thiergartens die 6. Ausstellung von Nutz- und Ziergeflügel in Verbindung mit einer

### Preisvertheilung, Geflügelmarkt und Verloosung.

Die Ausstellung beginnt Mittwoch den 22. September, Vormittags 10 Uhr, und wird Sonntag den 26. September, Abends 6 Uhr, geschlossen. Sie ist für Jedermann geöffnet von Morgens 8 Uhr bis 7 Uhr Abends.

Der Eintritt kostet à Person 12 fr.

Mitglieder des Geflügelvereins erhalten gegen Vorweis der Aufnahmekarte unentgeltlichen Zutritt für ihre Person während der Dauer der Ausstellung.

Besitzer von Schuldverschreibungen für den Thiergarten über 100 fl., sowie Abonnenten erhalten freien Zutritt nur am Freitag und Samstag, den 24. und 25. September.

Loose zu 12 fr. per Stück sind bei Herrn Conradin Haagel dahier und an der Kasse im Thiergarten zu erhalten. Auf 10 Loose wird ein Freiloos abgegeben.

Im Uebrigen wird auf das spezielle Programm verwiesen.

Karlsruhe, im September 1869.

11.8.

Der Vorstand.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 24. September 1869,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, Tüll, Blonden, Streifen, Spitzen, Einsätze, Goldwaaren etc.

Karlsruhe, den 1. September 1869.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## Versteigerung.

Heute Nachmittag punkt 3 Uhr (weil dies Geschäft um 4 Uhr beendet sein soll) wird eine Parthie altes Eisen, eiserne Reife, Ketten und ein Radschub, neues Fensterblei, ein Schienenherd mit Bratofen, ein Damensattel und eine 8' 1" hohe gut erhaltene Glashüre (2theilig) in dem Gräflich von Langenstein'schen Garten (im Gewächshaus), Eingang Stephaniensstraße Nr. 31a hier, durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigert. Auch wird — wenn Liebhaber vorhanden — noch eine elegante Salon-Tapete per Stück zu 1 fl., eine große Urne von Milchglas auf Postament und eine große Glasscheibe mit Bildwerk ausgeben.

Zu bemerken ist noch, daß die am 17. d. M. daselbst ersteigerten und noch zurückgebliebenen Gegenstände heute ebenfalls müssen abgeholt werden.

Der Bevollmächtigte:

J. Scharpf, Commissionär.

**Baupläzeversteigerung.**

2.2. **Donnerstag den 23. d. M.**,  
Vormittags 9 Uhr, werden auf unserer  
Kanzlei zwei Morgen vom ärarischen kleinen  
Herrenseld bei Mühlburg, auf der Südseite der  
Landstraße, zu Baupläzen öffentlich versteigert  
werden.

Karlsruhe, den 20. September 1869.  
Großh. Domänenverwaltung.

2.2. **Mühlburg.**  
**Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbe-  
nen Schreinermeisters Valentin Kiefer von  
Mühlburg werden bis

**Dienstag den 28. d. M.**,  
Vormittags 8 Uhr anfangend und  
Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt,  
in der Sterbbehauptung die nachgenannten  
Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung ver-  
steigert, als:

Mannskleider, Bettung und Weißzeug,  
Schreinwerk, worunter 4 neue Waschtische  
und 2 neue Küchenschränke, Küchengeschir,  
allgemeiner Hausrath, Schreinerhandwerks-  
zeug, worunter 6 Hobelbänke, 246 Stück  
Pappel- und andere Dielen, 37 Sester Korn  
und 32 Sester Weizen.

Mühlburg, den 14. September 1869.  
Großh. Notar Mathos.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

3.3. Akademiestraße 37 ist auf den 23.  
Oktober eine Wohnung im zweiten Stock mit  
3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher  
und Holzstall zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\*2.2. Auf den 23. Oktober ist ein kleiner  
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres  
zu erfragen bei H. Heidelsheimer, Lange-  
straße 95.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein schönes, großes Zimmer mit zwei  
Kreuzstöcken, im 2. Stock, gut möblirt, ist  
sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten:  
kleine Herrenstraße 11.

2.2. Zwei möblirte Zimmer mit zwei Betten,  
60 Schritte vom Eingang des Ausstellungs-  
gebäudes entfernt, sind über die Dauer des  
Festes zu vermieten. Näheres Karl-Friedrich-  
straße 4, bei J. Badewet.

\* Ein unmöblirtes Zimmer mit Alkov ist  
an einen ledigen Herrn vom 1. November  
an zu vermieten: Spitalstraße 39.

\* In der Steinstraße 2, dem Grünen Hof  
gegenüber, ist im zweiten Stock ein schön  
möblirtes Zimmer an einen jungen Mann zu  
vermieten.

\* Bahnhofstraße 1 ist ein schön möblirtes  
Parterrezimmer zu vermieten. — Ebenfalls  
ist ein Klavier zu verkaufen.

**Wohnungsgesuch.**

\* Eine freundliche Wohnung von 5—7  
Zimmern in der Bel-étage wird in der Mitte  
der Stadt auf 23. Oktober d. J. oder 23.  
Januar k. J. zu mieten gesucht. Adressen  
beliebe man unter Chiffre G. Nr. 10 im  
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Rechtes  
Münchener Bier.

Englische  
Biere.

**Carl Däschner,**

4.3. **Großherzoglicher Hoflieferant,**  
**Karlsruhe,**

**Ecke der Herrenstraße, gegenüber der kath. Kirche,**  
empfiehlt

sein auf das Eleganteste und Bequemste eingerichtetes

**Café-, bayr. Bier- u. Delicatessen-Lokal**  
**mit Garten**

In- u. ausländische  
Weine.

allen resp. Besuchern Karlsruhe's  
bestens.

Chocolade,  
Thee.

Von unsern **persönlichen Einkäufen** sind die  
**neuesten Damenkleiderstoffe** für kommende Saison in  
**reichster Auswahl** bei uns eingetroffen und em-  
pfehlen solche zu den **billigsten** aber **festen Preisen**

**L. S. Léon Söhne.**

3.1.

**Französische schwarze und far-  
bige Seidenzeuge und schwarzen Lyoner Sei-  
densammet** empfiehlt **L. N. Mayer,**  
5.3. **Stephanienstraße 4.**

\*3.2.

**Geschäftsöffnung und Empfehlung.**

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige,  
daß ich die Gärtnerei von Herrn Bieser übernommen habe und empfehle mich daher in  
Anfertigung von Fest- und Trauerbouquets, Guirlanden und Kränzen, sowie mit schönen  
Tops- und anderen Pflanzen bestens. Auch übernehme ich das Anlegen und Unterhalten von  
Gärten, indem ich stets bemüht sein werde, mir durch prompte Bedienung und billige Preise  
die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten.

Von nun an sind sehr gute Trauben, das Pfund 6 kr., frisch vom Stock zu haben.  
Hochachtungsvoll

**Wilhelm Brehm, Kunst- und Handelsgärtner.**  
Victoriastraße 3, Eingang durch die Kriegsstraße 14.

**Herrenstraße 23. Tapeten Herrenstraße 23.**

(neueste Muster) zu billigen Preisen.

**G. Bilger, Tapezier.**

Das Tapezieren einzelner Zimmer sowie ganzer Gebäude wird prompt  
besorgt und bei großem Bedarf entsprechender Rabatt gegeben.

3.1.

**Bodenteppiche,**

für Zimmer, Treppen und Gänge zu belegen, in allen Qualitäten zu sehr billigen  
Preisen bei

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**  
Langestraße 189.

**Wohnungsgeſuch.**

— Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern, womöglich Bel-étage, zu mieten geſucht. Adreſſen mit Angabe des Preiſes wolle man unter Chiffre M. S. 3 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zimmergeſuche.**

2.2. In der Nähe des Hirschgartens werden ſogleich zwei möblierte Zimmer (wo möglich mit Koſt und Bedienung) zu mieten geſucht: Langeſtraße 219.

**Dienſt-Anträge.**

2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen kann, ſowie die häuſlichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf Michaeli in Dienſt geſucht: Kriegsſtraße 47.

\* 2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen und allen andern häuſlichen Arbeiten vorſtehen kann, auch gute Zeugniſſe beſitzt, findet ſogleich oder auf's Ziel bei einer Familie von 2 Perſonen eine Stelle: Kriegsſtraße 12 B im untern Stock.

\* 2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, ſowie auch allen häuſlichen Arbeiten vorſtehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Amalienſtraße 87.

3.3. Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, ſchön waschen kann und ſich ſonſt häuſlichen Arbeiten unterzieht, wird auf kommendes Ziel in Dienſt geſucht. Näheres Ritterſtraße 12 im Laden zu erfragen.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Akademieſtraße 39.

\* Auf's Ziel wird in eine kleine Haushaltung ein braves Mädchen, welches ſchön nähen kann und die Hausarbeiten gut verſteht, geſucht. Näheres Langeſtraße 105.

**Dienſt-Geſuch.**

\* Ein ſolid, s, reinliches Mädchen, welches kochen und nähen kann, ſich überhaupt allen häuſlichen Arbeiten willig unterzieht, ſucht auf nächſtes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschſtraße 38 im Hinterhaus.

**Glaſergehülſen!!**

3.1. Zu den Arbeiten am **Palmenhauſe** zu **Frankfurt a. M.** werden tüchtige **Glaſergehülſen** ſofort zu engagieren geſucht; dieſelben können ſich auf 2½ fl. bis 3 fl. per Tag ſtellen. Offerten ſub P. P. 685 an die **Annoncen-Expedition** von **G. L. Daube & Cie.** in **Frankfurt a. M.**

**Beſchäftigungsgeſuch.**

\* 2.2. Keine **Wäſche** wird zum Waschen, Bügeln und Gauffreiten angenommen: Blumenſtraße 7 im zweiten Stock im Hinterhaus.

**Verlaufener Hund.**

\* Ein noch ziemlich junger aber großer **Hund** von rothbrauner Farbe, auf den Namen **Türk** gehend, hat ſich verlaufen. Man bittet denſelben gegen Belohnung in die **Waldſtraße 21** zurück zu bringen. Zugleich wird vor Ankauf gewarnt.

**Anzeige und Empfehlung.**

Hiermit beehre ich mich, ergebenſt anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Verkaufſlokal verlaſſen habe und in

**Nr. 177 der Langenſtraße,**

in das Haus des Herrn **Alois Huber**, gezogen bin.

Kurzwaaren, Handſchuhe, ſowie Buntſtickereien und die zum Garniren mit Stickereien ſtets neuſten Gegenſtände werden, wie ſeither, Spezialitäten meines Lagers bleiben.

Ich bitte, mir das bisher geſchenkte Vertrauen, wofür ich hiermit herzlich danke, auch ferner zu bewahren und ſoll es mein eifrigſtes Beſtreben ſein, daſſelbe in jeder Weiſe zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 21. September 1869.

**Ludwig Oehl,**

7.3.

Langenſtraße 177.

Die neuſten Winterbuckskins, Paletots- und Jaquettes-Stoffe ſind von unſern **persönlichen Einkäufen in reicher Auswahl** eingetroffen und empfehlen ſolche unter Zuſicherung der **reellſten Bedienung** zu den **billigſten** aber **feſten Preiſen**

**L. S. Léon Söhne.**

3.1.

Die neuſten **Kleiderſtoffe, Regenmantelſtoffe,**  
ſowie **Herbſt- und Winter-Paletots und Chales**

ſind eingetroffen und werden zu **auffallend billigen Preiſen** verkauft.

**N. L. Homburger,**

3.2.

Langenſtraße 203.

**Hermann Haas,**

Friedrichsplatz 1,

**Tuch- und Buckskin-Lager.**

Anfertigung von Herrenkleidern

3.3.

zu billigſten Preiſen.

**Wohnhäuser**  
 verschiedener Größe in den geeignetsten  
 Geschäftslagen sowohl für Ladenge-  
 schäfte, sowie auch für jeden Geschäfts-  
 betrieb, als: Brauerei, Wirthschaft,  
 Fabrik etc.; ferner eine  
**frequente Wirthschaft,**  
 eine gut rentirende Bäckerei und einige  
 schöne, solid gebaute Häuser und Villas  
 für Herrschaften u. Privaten (dar-  
 unter einige schon am 23. Oktober be-  
 ziehbar) in den schönsten Stadttheilen da-  
 hier, sind aus freier Hand unter gütli-  
 gen Bedingungen sogleich durch Unterzeich-  
 neten zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt  
 nähere Auskunft  
**Adolph Goldschmidt, Agent,**  
 Zähringerstraße 79,  
 (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr).

**Verkaufsanzeigen.**  
 \*2.1. 8 Stück schöne, weingrüne, Zöhmige  
 Fässer sind zu verkaufen: Kronenstraße 45  
 im Laden.  
 \* Rappurrer Chaussee 18, der Bleiche ge-  
 genüber, bei Schmiedmeister Säpfle, ist ein  
 neuer einspänniger Leiterwagen zu ver-  
 kaufen.

3.3. **Brückenwaagen!**  
 eine größere und eine kleinere, sind sammt  
 Gewicht zu verkaufen durch das  
 Handelsagentur- und Commissiongeschäft  
 von **Franz Perrin Sohn.**

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Feine Chocoladen,**  
**Bonbons, jeder Art,**  
**Bonbonnières**  
 empfiehlt  
**G. Ritzhaupt, Hof-Conditor,**  
 3.1. Friedrichsplatz 5.

**Frisch eingetrossener**  
**Caviar**  
 bei **C. Däschner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.  
**Kuchen und Torten,**  
 große Auswahl Stückbäckereien,  
 Tafel u. Theebackwerk,  
**Merinken,**  
 süßen Schlag und Kaffeerahm,  
**Eis.**  
**Georg Ritzhaupt,**  
 Hofconditor,  
 6.2. Friedrichsplatz 5.

**Teppiche, Möbel- und Vorhangstoffe**  
 in reichster Auswahl  
 empfiehlt  
**Adolf Sexauer, Nachfolger von H. Lang,**  
 3.2. Friedrichsplatz 2.

3.1. Das  
**Damenconfections - Geschäft**  
 von  
**L. S. Léon Söhne**  
 empfiehlt für kommende Saison die reichste Aus-  
 wahl Regenmäntel, Jaquettes, Paletots,  
 Jacken etc. und sind durch persönliche Anwesenheit  
 in Paris und Berlin die neuesten und schönsten  
 Modelle auf Lager.

**Herrenbekleidungs - Etablissement**  
 3.3. von  
**A. Herzmann,**  
 155, Langestraße 155.  
 Die Neuheiten der Saison sind sämmtlich ein-  
 getroffen.  
 Das Stofflager sowohl wie das der fertigen Gar-  
 derobestücke bietet in unvergleichlicher Auswahl die  
 vorzüglichsten Erzeugnisse des In- und Auslandes.

Das  
**Leinen-, Weißwaaren- und Aus-  
 stattungs-Geschäft**  
 von  
**N. L. Homburger,**  
 Langestraße 203,  
 empfiehlt in bestem Assortiment Vielefelder, Herr-  
 buter, Hausmacher-Leinwand, Handtücher-  
 und Tischgebild, Shirting, Piqué, faconirte  
 Percal, Vorhangstoffe, glatte Moll, Batiste,  
 Piqué- und wollene Bettdecken, Drill und  
 Barchent, Plumeauxstoffe etc. zu sehr billigen  
 Preisen.  
**N. L. Homburger.**  
 4.2.

### C. Däschner,

Großh. Hoflieferant,  
empfiehlt  
frisch eingetroffene  
**Sardines** in Pickles (russ. mar.),  
**Kräuter-Anchovis**,  
**Reinungen** (Briden),  
**Kollaal** in Gelée,  
**Sardines à l'huile**,  
**Thon mariné à l'huile**,  
franz. und boll. **Sardellen**, sowie auch  
boll. **Bollhäringe**.

### Gefrorenes,

feine Weine und Liqueurs,  
Caffee, Thee und Chocolate,  
Fleischpastetchen,  
kalte und warme Getränke,  
mouss. Marktgräser  
empfiehlt

**Georg Nishaupt**,  
Hofconditor,

5.2. Friedrichsplatz 5.

**Westphälischen Schinken**,  
**Hamburger Rauchfleisch**,  
**Göttinger, Veron. Salami**  
und ächte

**Lyoner Würste**

empfiehlt

**C. Däschner**,  
Großherzoglicher Hoflieferant.

3.2. **Kartoffelbrod**,

extrafein, empfiehlt täglich frisch  
**Gustav Schwindt**, Adlerstraße 2.  
vormals Haisch.

### Karlsruher Wasser

von  
**F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten be-  
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-  
zenwelt und ist in einem so glücklich.n  
Verhältniß verbunden, daß es nicht nur  
als angenehmstes Nieschwasser, sondern  
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel  
bei Kopfweh, Zahnschmerz, u. s. w. allen  
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen  
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.  
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher  
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-  
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette  
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

3.2. Mein Lager in  
**Tuch, Buckskin, Waterproof,**  
sowie **Kleiderstoffe für Damen**

ist ganz neu und reichhaltig assortirt und empfehle sol-  
ches zu sehr billigen Preisen.

**S. Guggenheim,**

22 Langestraße 22,  
gegenüber dem goldenen Ochsen.

### Wollene Strickgarne

in größter Auswahl, in den neuesten Farben und  
Mustern empfiehlt zu bedeutend ermäßigten Preisen  
das **Tapissierie- & Kurzwaarenlager**

von

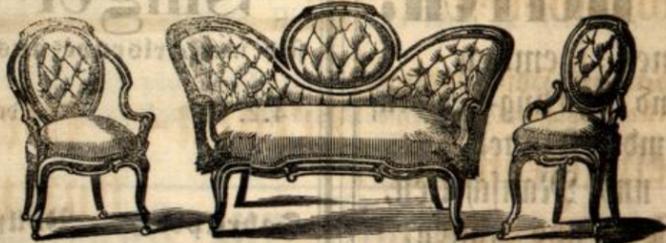
**August Ruh,**

Langestraße 104.

3.1.

5.6. **Möbel-Magazin**

**F. Kluge,**



Herrenstraße 30,

Herrenstraße 30,

**Karlsruhe.**

Reichste Auswahl selbstgefertigter modernster Möbel, und werden solche nach Be-  
stellung auf das Eleganteste und Einfachste angefertigt.

2.1.

**Louis Döring** in **Carlsruhe,**

Langestr. 153, gegenüber dem Museum,  
empfiehlt

**Photographische Ansichten der Stadt**  
**CARLSRUHE.**

Fabrik medic. diätet. Präparate  
**Roth & Braun.**  
 Feuerbach — Stuttg. art.  
**Die bewährte Kinder-Suppe.**  
 Ein Extrakt aus Liebig's Kinderpulver.  
 Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch  
**Reines Malz-Extract**  
 nach Liebig, ungegohren.  
 Borräthig à 30 fr. per Flacon bei  
**Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29,  
**Jos. Küst,** Langestraße 44,  
**Jul. Bodenweber,** Ecke der Langen-  
 und Hasanenstraße.

12.7.  
**Prager Puzstein.**  
 A. Derselbe sollte in feiner Aushal-  
 tung und Verschärfte fehlen, da er das be-  
 quemste und beste Puz- und Polirungs-  
 mittel für alle Metalle ist, als wie für  
 Gold, Silber, Neusilber, Kupfer, Messing,  
 Stahl u. c.  
 B. Auch zum Poliren und Reinigen  
 von Lacktem u. c., als: Wagendecken,  
 Säbelskuppen, Casquets, Tschafos u. c., so-  
 wie lackirten oder polirten Möbels aller  
 Art ist dieser Puzstein sehr zu empfehlen.  
 Er erzeugt einen neuen Glanz, der alle  
 andere neue Lackirung oder Polirung in  
 jeder Beziehung übertrifft und somit un-  
 nöthig macht.  
 C. So auch ist dieser Puzstein aus-  
 gezeichnet zum Puzen und Poliren von  
 Spiegel- und Fensterscheiben, Porzellan,  
 Glas, Marmor, Marmor u. c.  
 Preis  $\frac{1}{4}$  Paket 8 fr. | bei Abnahme größerer  
 $\frac{1}{2}$  " " 4 fr. | Partien Rabatt.  
 Zu haben bei **Th. Brugier** in  
 Karlsruhe, Kronenstraße 19.

**Für Herren:**  
 Flanell-Hemden,  
 leinene und Shirting-Hemden,  
 Hemden-Flanell,  
 Kragen und Manschetten,  
 Unterhosen und Jacken,  
 Cravattes und Hemdenknöpfe,  
 Taschentücher mit farbigem Rand,  
**Foulards**  
 sind in größter Auswahl, neue-  
 sten Mustern und besten Qua-  
 litäten zu bedeutend billigeren  
 Preisen auf Lager.  
 Hemden werden auch nach  
 Maas, unter Garantie für  
 guten Schnitt, rasch ange-  
 fertigt.  
**N. L. Homburger,**  
 Langestraße 203.

**Billigste Preise.**  
 6.2. **Das Magazin**  
 deutscher, französischer und englischer  
**Toilette-, Reise-, Lurus- und Gebrauchs-Artikel**  
 von  
**Friedrich Wolff & Sohn,**  
 Hoflieferanten,  
 Langestraße 104, Ecke der Herrenstraße,  
 empfiehlt eine reiche Auswahl von zu Geschenken aller Art sich  
 eignenden Gegenständen.

**Feste Preise.**  
 5.2. Neu angekommen in reicher Auswahl:  
**Concert-, Stub- und Cabinetflügel,**  
**Pianinos, Tafelvianos, Harmonien,**  
 von Steinway & Sons; W. Biese; Kaim & Günther; E. Kaps; R. Lipp;  
 C. Lockingen; G. Schwichten; Schiedmayer u. a. m.  
**Pianoforte-Lager**  
 von  
**Georg Trau Ww.**  
**Karlsruhe, Heidelberg,**  
 100 Zähringerstraße 108, westl. Hauptstraße.  
 Mehrjährige Garantie; Fabrikpreise; Eintausch gespielter Instrumente.  
 NB Stimmen und Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Die ächten, in ihren Leistungen als unübertrefflich bekannten  
**Singer Näh-Maschinen**  
 sind in Karlsruhe ausschließlich zu beziehen durch  
 die Haupt-Agentur  
 4.2. der Singer Manufacturing Co. in New-York,  
**August Ruh,**  
 Langestraße 104.  
**Fabrikpreise. Vollständige Garantie. Zahlungserleichter-**  
**ungen. Rabatt bei Baarzahlung.**

**Das große Schuh- und Stiefel-Lager**  
 von  
 3.2. **L. Wacker, Waldstraße 37,**  
 ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste assortirt in allen möglichen Sorten  
 und Größen Herren- und Damenschuhen und Stiefeln, Kinderstiefeln in größter  
 Auswahl. Sämmtliche Waaren nur in eigenem solidesten Fabrikat empfiehlt bestens  
**L. Wacker, 37 Waldstraße 37.**  
**Gänselebern-Ankauf.**  
 \*2.1. Von heute an werden fortwährend Gänselebern angekauft: Zähringer-  
 straße 40.  
**Frau Gisele.**

### Cigarren-Niederlage

von  
Hoflieferant **Baumüller**  
bei  
**Wilhelm Riegel,**  
Langestraße 58.

### Inductionsapparate und Batterien

zu constantem Strom für ärztlichen Gebrauch empfiehlt

**W. E. Fein,**  
mechanische und optische Werkstätte,  
Karlsstraße 2.

4.4.  
**Briefmarken**  
**Nigi Scheideck**  
bei  
**Th. Brugier,**  
Kronenstraße 19.

### Anzeige.

6.6. Da ich vom 1. Oktober an keine Bäder mehr führen lasse, so möchte ich meine geehrten Abonnenten bitten, bis dahin ihre noch innehabenden Karten verbrauchen zu wollen.

**C. F. Bleidorn,**  
Bleichinhaber.



### Billiger Wein.

2.1. Vorzüglicher alter Tischwein à 15 fr. per Maas, jedoch nicht unter dem gesetzlichen Quantum von 15 Maas, wird abgegeben: Herrenstraße 17.

### Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend  
**Karl Häuser,** Langestraße 125.

### HAASENSTEIN & VOGLER,

Zeitungs-Annoncen-Expedition,  
6.1. in Frankfurt a. M.,  
Grosse Gallusstraße 1 im 1. Stock.  
Hamburg, Neuerwall 50;  
Berlin, Leipzigerstraße 46;  
Basel, Steinenberg 29;  
Wien, Stadt, Neuer Markt 11;  
Leipzig, Markt 17, Königshaus;  
Stuttgart, Kronprinzstraße 1B;  
Zürich, Elsassergasse 1;  
St. Gallen, Obere Grabenstraße 13;  
Genf, Place du Molard 2.

### Antliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 22. September 1869.)  
Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 16. d. M. gnädigst geruht, den Post- und Bahnverwalter Adolf Kuttuff in Hausach in gleicher Eigenschaft nach Weiskirch zu versetzen; sodann den Revisor Richard Mathe bei der Direktion der Verkehrsanstalten zum Post- und Bahnverwalter in Hausach, und den Postpraktikanten Karl Becht von Freiburg zum Revisor bei der Direktion der Verkehrsanstalten zu ernennen.

### Geschäfts-Empfehlung.

6.2. Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich hiemit an, daß mein

### Schuh- und Stiefel-Lager

auf's Reichhaltigste assortirt ist: für Herren und Knaben Schaft- und Zugstiefel, sowie Zugschuhe in Wachs-, Kitt- und Barchetteleder; für Damen und Kinder in Wachs- und Kittleder, sowie in Zeug, in den neuesten Farben, mit Zügen, zum Knöpfen und Schnüren; Hausschuhe in Stramin, Zeug und Saffianleder.

Indem ich für solide und elegante Arbeit garantire, sichere ich die billigsten Preise zu. — Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.

**G. Traub,**

Langestraße 54, neben Herrn Hof-Sattler Mung.

### Das Pianoforte-Lager

von **Herm. Bögelin,**

Lammstraße 3 in Karlsruhe,

empfehlen seine Instrumente zu

**Kauf, Tausch und Miete.**

6.3.

### Café Beh.

**Bum Badischen Hofe,**

äußerer Zirkel 10, gegenüber dem Schloßplatz und der Ausstellung,

empfehlen sich den geehrten Besuchern der landwirthschaftlichen Ausstellung und sichern rasche, billige, beste und aufmerksamste Bedienung zu.

Ausgezeichnetes Mainzer und Pfungstädter Lagerbier, reine und vorzügliche Weine, Kaffee, Thee, Chocolate, Diners à la carte zu jeder Stunde, 3 neu hergestellte Billards u. s. w.

Der Billardsaal wird durch eine reich verzierte Veranda vergrößert werden, von welcher aus man Aussicht auf den Ausstellungsplatz genießt.

Hochachtungsvoll

**Karl Beh.**

### Gasthaus zur Goldenen Waage.

2.2. Unterzeichneter beehrt sich hiermit, die ergebnisse Anzeige zu machen, daß er seinen untern Saal zur Restauration eingerichtet hat und daselbst über die Dauer des landwirthschaftlichen Festes Speisen und Getränke verabreichen wird; für gute Bedienung wird bestens gesorgt sein.

Achtungsvoll

**F. Lipp.**

### Brennholz,

buchenes und tannenes, in Scheiten und zerkleinert, empfiehlt Klasters- und zentnerweise, bei größeren Quantitäten zu herabgesetzten, sowie im Kleinen zu billigen Preisen die

**Kohlenhandlung von Fritz Werntgen**

vor dem Mühlburgerthor — Kriegsstraße.

PS. Hierauf bezügliche Bestellungen nimmt auch für mich entgegen die Kohlenhandlung von **Wilh. Werntgen.**

2.2.



# Carl Däschner,

4.2.

Hoflieferant Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs

## FRIEDRICH VON BADEN,

### 32 Herrenstrasse 32,

Ecke der

### Erbprinzenstrasse.

Grocery,  
**Epicerie,**  
FRUITS DU MIDI,  
Stout Ale.

**Thé,**  
Comestibles,  
**Vins, Spiritueux,**  
Biscuits anglais.

All articles of best quality,  
Tea, Coffee, Grocery,  
**Foreign Fruit Warehouse,**  
**Old Sherry,**  
Double brown Stout,  
**Huntley-Palmer's-Biscuits,**  
**Pale-Ale.**

**Thee-Handlung,**  
Specerei, Delicatessen,  
fremde Weine,  
**engl. Biscuits,**  
**Lager**  
ächter  
Havanna-, Bremer und Ham-  
burger Cigarren,  
**Bayrisches Bier.**

Tout article de premier choix,  
*Epicerie et Comestibles,*  
**Vins étrangers,**  
**Thé, Oranges, Citrons,**  
Fruits du Midi,  
**Huiles d'Olives etc.**

Meinen verehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß mein Lager mit den feinsten **Herbst- und Winterstoffen** assortirt ist und mache hauptsächlich auf meine französischen **Hosenstoffe**, sowie den beliebten englischen **Scheviots** für ganze Anzüge unter **Zusicherung** der solidesten und geschmackvollsten Arbeit, sowie der reellsten und promptesten Bedienung ergebenst aufmerksam.

## M. Gartner, Kleidermacher,

5.3.

### 116 Langestraße 116.

### 2. Bürger-Verein.

Sonntag den 26. September **Tanz-  
unterhaltung.** — Anfang 7 Uhr.  
Das Comité.

### Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Sept. III. Quart. 94.  
Abonnementsvorstellung. **Schach dem Kö-  
nig.** Historisches Lustspiel in 4 Akten von  
H. A. Schaufert.

Freitag den 24. Sept. III. Quart. 95. Abonne-  
mentsvorstellung. **Siner von unsere Leut!**  
Pöffe mit Gesang in 3 Akten von Berg und  
Kalisch. Musik von Stolz und Conradi.

3.3.

### Maxau. Ruhrkohlen.

Die erwartete Schiffsladung **Prima Ruhr-Fettschrot** ist in **stück-  
reicher Qualität** in Maxau eingetroffen und bitten wir um gef. Aufträge, die  
wir prompt und billigt ausführen.

### Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Conradin Haagel**, Langestraße 139,

" **J. Maisch**, am Ludwigsplatz,

" **Mich. Hirsch**, Kreuzstraße 3,

" **J. Bodenweber**, Fasanenstraße 2.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.